Heikendorf, 9. Dezember 2010

A B S C H R I F T

Niederschrift
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 29.11.2010
Sitzungsbeginn:	19:05 Uhr
Sitzungsende:	23:15 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal, Rathaus Heikendorf

Anwesend sind:

Herr Dr. Thies, Claus, Gemeindevertreter	
Herr Pohl, Hans-Herbert, Gemeindevertreter	
Herr Dümpelmann, Ludwig, Gemeindevertreter	
Herr Wiedemann, Joachim, Gemeindevertreter	
Herr Spitz, Thure, Gemeindevertreter	
Frau Faust, Uta, Gemeindevertreterin	
Herr Vietzke, Gerd, Gemeindevertreter	
Herr Weigel, Rainer, Bürgerliches Mitglied	
Herr Dr. Kloth, Stefan, Bürgerliches Mitglied	ab 22 Uhr
Herr Levsen, Arne, Bürgerliches Mitglied	bis 22 Uhr
Frau Pfau, Renate, Bürgerliches Mitglied	Vertretung für Frau Jesko - Bürgerliches Mitglied
Frau Moser, Sigrid, Bürgerliches Mitglied	
Herr Pape, Holger, Bürgermeister	
Herr Dallmann, Ulf, Gemeindevertreter	Gast
Herr Goll, Dr. Ulrich, Gemeindevertreter	Gast bis 21:15 Uhr
Frau Scharafat, Elisabeth, Gemeindevertreterin	Gast

Weitere Anwesende:
Herr Dr. Liedl, Landschaftsplaner
Herr Kussin, Protokollführer
Herr Bürgermeister Pape
Herr Amtsdirektor Koops
Herr Rutz, Amtsverwaltung
Herr Hamann, Amtsverwaltung

Entschuldigt fehlt:
Frau Jesko, Anke, Bürgerliches Mitglied

Besondere Vorkommnisse:
Frau Scharafat beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Scharafat“ zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmt gefolgt. Der Punkt wird als TOP 8 beraten. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken jeweils um 1 Ziffer nach hinten.

Die Verwaltung beantragt, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu ergänzen:
„Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage zur Errichtug eines Einzelhauses (Kitzeberger Str. 30).

Beratungsergebnis:

Anwesend:	11
Dafür:	5
Dagegen:	-
Enthaltung:	6

Da für die Beratung der Tagesordnungspunkt keine 2/3 Mehrheit gegeben ist, wird der Tagesordnungspunkt nicht beraten.

Die Verwaltung beantragt, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu ergänzen:
„Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag für den Neubau eines Wohnhauses (Schulredder 16, rückwärtig).“

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 7
Dagegen: -
Enthaltung: 4

Da für die Beratung des Tagesordnungspunktes keine 2/3 Mehrheit gegeben ist, wird der Tagesordnungspunkt nicht beraten.

Herr Dr. Stefan Kloth erklärt sich während der Beratung zu TOP 12 „Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Wohnhauses im Rahmen einer Bauvoranfrage gemäß § 22 GO für befangen.

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben:

Vorsitzender gez. Dr. Thies, Claus

Protokollführer gez. Kussin, Thomas

Für die Richtigkeit der Abschrift : _____
Baasch

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht ergangen sind. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Gegen den Protokollführer bestehen keine Bedenken.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Mitteilungen

3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 25.10.2010

4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 25.10.2010 gefassten Beschlüsse

5 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Landschaftsplanes

6 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Flächennutzungsplanes

7 Beratung und Beschlussfassung für die Sanierung des Sportplatzes an der Realschule

8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Scharafat

9 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Produktplan der Gemeinde Heikendorf für das Haushaltsjahr 2011

10 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

11 Mitteilungen

12 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Wohnhauses im Rahmen einer Bauvoranfrage

13 Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes

14 Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses

15 Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu 1 Einwohnerfragestunde
Vorlage: GH/0518/2010

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Frau Schulz
Ich habe gehört, dass den Mitarbeitern/innen des Hotels Seeblick zum 31.12.2010 gekündigt wurde. Ist davon auszugehen, dass der Hotel- und Restaurantbetrieb zum 31.12.2010 eingestellt wird?
Herr Pape
Herr Mattner hat mitgeteilt, dass der Restaurantbetrieb zum 31.12.2010 eingestellt wird. Der Amtsdirektor Herr Koops und der Bürgermeister sind jedoch bemüht, eine Wiederaufnahme des Restaurantbetriebes zu ermöglichen.
Frau Schulz
Ist damit zu rechnen, dass Teile des Gebäudes in Wohnungen umgewandelt werden.
Herr Dr. Thies / Herr Pape
Die Umwandlung in Wohnungen ist nicht vorgesehen.

Herr Schreitling
Ist es möglich, dass der Bau- und Umweltausschuss mit Bürgerinnen und Bürgern das Thema Umwelt in Heikendorf diskutiert?
Herr Pape
Ja!

Zu 2 Mitteilungen
Vorlage: GH/0519/2010

Es werden folgende Mitteilungen gemacht:

Anfrage von Herrn Dr. Goll
„Warum ist die Grünfläche Hafenstraße Ecke Teichtor gegenüber der Tankstelle umgestaltet worden und hat sich der Investor der Wohnanlage „Lindenhof“ aufgrund der Schäden während der Bauphase an den Kosten beteiligt.
Antwort der Verwaltung:
Mit der Planung zur Umgestaltung der Flächen wurde durch den zuständigen Fachdienst 32, Grünflächenmanagement schon im Jahr 2009 unabhängig von der Baustelle „Lindenhof“ begonnen. Die Bepflanzung auf der Fläche war veraltet, sehr lückenhaft, zum Teil stark mit Wurzelunkräutern durchsetzt und nicht mehr ansehnlich. Insbesondere wegen der Verunkrautung war der Pflegeaufwand sehr hoch. Bei den neuen Pflanzen handelt es sich um eine besonders pflegeleichte Wildstaudenmischung, die von der Hochschule Anhalt für den kommunalen Bedarf entwickelt wurde. Des Weiteren wurde eine Beeteinfassung gesetzt, was das Rasenmähen erleichtert und eine saubere Abschlusskante darstellt.
Eine Kostenbeteiligung des Investors der Wohnanlage „Lindenhof“ aufgrund der Schäden während der Bauphase ist nicht erfolgt. Die Erneuerung der Fläche war schon vorher geplant. Mit der Umsetzung wurde jedoch aus gutem Grund erst nach Beendigung der Baumaßnahme begonnen.

Anfrage von Frau Busch
Begründung dafür, dass die Strandkörbe in Heikendorf grundsätzlich erst zu Saisonbeginn an den Strand gestellt und gleich nach Saisonende wieder auf das Gelände des Amtsbetriebshofes gebracht werden:

Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass aufgrund der unbeständigen Wetterlage auch im April noch mit Frühjahrsstürmen zu rechnen ist, bei denen der Strand teilweise bis zur Hälfte überspült wird.

Deshalb werden zu Ostern bzw. im April lediglich einige wenige Strandkörbe auf die obere Hälfte des Strandes gestellt, die dann gebührenfrei zugänglich sind. Würden zu diesem Zeitpunkt alle Strandkörbe an den Strand gebracht, müsste der Amtsbetriebshof die Körbe bei Sturm und Hochwasser immer auf den oberen Strandbereich ziehen, was erhebliche Kosten nach sich ziehen würde. Gleiches betrifft die Wetterlage im Oktober.
Zudem müssen die Strandkörbe aufgrund der schwierigen Haushaltslage der Gemeinde lange halten, da jährlich nur zwischen 5 und 10 Körbe neu beschafft werden können. Je früher die Körbe der Witterung ausgesetzt werden, umso eher nehmen sie Schaden und müssen ersetzt werden.

3. Geplante Knick- und Gehölzpflege sowie Baumfällungen in gemeindeeigenen Grünanlagen
Herr Kussin teilt mit, dass den Ausschussmitgliedern eine Auflistung der geplanten Gehölzpflege für 2011 ausgehändigt wird.

Zu 3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 25.10.2010
Vorlage: GH/0520/2010

Gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 25.10.2010 werden keine Einwände erhoben:

Zu 4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 25.10.2010 gefassten Beschlüsse
Vorlage: GH/0524/2010

In der nichtöffentlichen Sitzung am 25.10.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Bauantrag auf Errichtung eines Wohnhauses, Schulredder 16
Vorlage : GH / 0488/2010

2. Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Bauantrag auf Errichtung eines Wohnhauses, rückwärtig Schulredder 16
Vorlage : GH / 0466/2010

3. Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage für eine weitere Bebauung des Grundstückes „Hardenbergblick 4“
Vorlage: GH / 0467/2010

4. Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage für eine weitere Bebauung des Grundstückes „Teichtor 32“
Vorlage: GH/ 0470/2010

5.Zustimmung zur einer allgemeinen Anfrage zur Errichtung eines Unterstandes auf dem HSV Sportplatz
Vorlage: GH/ 0468/2010

6. Ablehnung einer allgemeinen Anfrage zur Errichtung einer Werbeanlage, Haffkamper Weg 2
Vorlage: GH / 0469/2010

7. Ablehnung einer allgemeinen Anfrage für den Umbau eines Sologebäudes, Haffkamper Weg 2
Vorlage: GH / 0473/2010

8, Zustimmung zu einem Kompromissvorschlag für eine vom B-Plan abweichende Stellplatzanlage, Knüll 8/9
Vorlage: GH / 0477/2010

9. Zustimmung zu einer Anfrage auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plan Nr. 18 – Drosselhörn - für das Grundstück Drosseleck 3
Vorlage: GH / 0471/2010

10. Zustimmung zu einem Antrag auf Zurückstellung für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einzelhandelmarktes auf dem Grundstück Laboer Weg 1“
Vorlage: GH / 0487/2010

Der Bau – und Umweltausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

Zu 5 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Landschaftsplanes
Vorlage: GH/0527/2010

Beschluss
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Entwurf des Landschaftsplanes mit den unter TOP 6 gefassten Änderungsbeschlüssen. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Planentwurf mit den Änderungen zu billigen und in das erneute, öffentliche Beteiligungsverfahren zu bringen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 8
Dagegen: -
Enthaltung: 3

Zu 6 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Flächennutzungsplanes
Vorlage: GH/0529/2010

Beschluss
Der Bau- und Umweltausschuss fasst folgende Beschlüsse:

1. Thema: Innenbereichsgutachten
Folgende Flächen sollen als entsprechende Eignungsflächen für die Innenbereichsverdichtung in den Entwurf aufgenommen werden:

Fläche 2
Baugebiet zwischen Schönkamp und Konsul-Lieder-Allee.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 3
Dagegen: 8
Enthaltung: -

Fläche 7
Konsul-Lieder-Allee, zwischen Kitzeberger Straße und Schloßkoppelweg.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

Fläche 11
Rückwärtiger Bereich Teichtor, Abschnitt zwischen Hindenburgstraße und Hafenstraße.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: -
Dagegen: 11
Enthaltung: -

Fläche 13
Am kolen Born, rückwärtiger Bereich Möltenorter Weg.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: -
Dagegen: 11
Enthaltung: -

Fläche 15
Zwischen Langer Rehm und Laboer Weg.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

Fläche 16
Zwischen Bergstraße und Arthur-Zabel-Weg.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

Fläche 19
Rückwärtiger Bereich Schröderstraße.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 2
Dagegen: 7
Enthaltung: 2

Fläche 20
Zwischen Steinkamp und Hakensoll.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 8
Dagegen: 3
Enthaltung: -

Fläche 21
Zwischen Hakensoll und Ernst-Wiese-Straße.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

Fläche 22
Zwischen Hakensoll und Langensäten.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 7
Dagegen: 3
Enthaltung: 1

Fläche 23
Am Herrkamp

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: -
Dagegen: 11
Enthaltung: -

Fläche 26
Schulredder, angrenzend an Friedhof wie folgt Erweiterung Wiedemann geändert.
- s. Anlage 1 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 5
Dagegen: 4
Enthaltung: 2

Fläche 28
Neuheikendorfer Weg

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 8
Dagegen: 3
Enthaltung: -

Fläche 29 und 30
Mordhorstweg

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

Fläche 33
Südwestlich Röbsdorfer Weg (nur Straßenrand) – s. Anlage 2 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

Fläche 34
Nordöstlich Röbsdorfer Weg

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

2. Thema: Bauflächen
Zu den einzelnen Bauflächen werden folgende Beschlüsse gefasst:

Antrag SPD-Fraktion – Frau Faust
Darstellung der Fläche vom Ende der Hafenstraße / Haus am Meer bis Seebadeanstalt / Solten Wiesch (ausschließlich der bereits vorhandenen Wohnbaubestandes) als (Sonder-)Gebiet für touristische Nutzung – Sport, Spiel- und Erholung und nicht als Wohnbaufläche. – S. Anlage 3 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 10
Dagegen: -
Enthaltung: 1

Antrag Frau Faust
Die Hafenstraße soll als Verkehrsfläche dargestellt werden.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 8
Dagegen: -
Enthaltung: 3

Antrag Frau Faust
Die Waldfläche soll als Grünfläche dargestellt werden. – s. Anlage 4 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 10 - Herr Weigel hat vor der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen. –
Dafür: 4
Dagegen: 6
Enthaltung: -

Antrag Frau Faust
Die Darstellung der Fläche 1 als Wohnbaufläche soll nur bis zur 300 m Lärmschutzgrenze erfolgen.
- s. Anlage 4 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 7
Dagegen: 3
Enthaltung: 1

Antrag CDU-Fraktion – Herr H.-H. Pohl
Die Darstellung der Fläche 1 soll wie in der Anlage dargestellt erweitert werden. – s. Anlage 5 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 3
Dagegen: 8
Enthaltung: -

Antrag Herr H.-H. Pohl
Die Darstellung der Fläche 2 als Wohnbauflächen soll wie in der Anlage dargestellt erweitert werden. – s. Anlage 6 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 3
Dagegen: 6
Enthaltung: 2

Antrag Herr H.-H. Pohl
Die Darstellung der Fläche 3 als Wohnbaufläche soll wieder aufgenommen werden. -s. Anlage 7 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 5
Dagegen: 6
Enthaltung: -

Antrag Herr H.-H. Pohl
Der Grünstreifen in der Fläche 4 soll in der Darstellung entfernt werden. – s. Anlage 8 –

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 5
Dagegen: 4
Enthaltung: 2

Antrag Herr H.-H. Pohl
Die Fläche 6 soll nicht als Gewerbegebietsfläche, sondern als Mischgebietsfläche dargestellt werden. – s. Anlage 9 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 5
Dagegen: 6
Enthaltung: -

Antrag UWH-Fraktion – Herr Dr. Thies
Die Fläche 6 soll teilweise (Burmann-Betriebsgelände) als Mischgebietsfläche dargestellt werden. Die verbleibende Fläche soll als Grünfläche dargestellt werden. – s. Anlage 10 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 10
Dagegen: 1
Enthaltung: -

Antrag Bündnis 90 / Die Grünen – Herr Dallmann
Um die Wohnbaufläche am Schrevenborner Weg herum, soll die angrenzende Fläche als Maßnahmenfläche für Natur und Landschaft dargestellt werden.
- s. Anlage 11 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 6
Dagegen: 1
Enthaltung: 4

3. Thema: Stellungnahmen der Privatpersonen
Zu den Stellungnahmen werden folgende Beschlüsse gefasst:

3.1 Bürgerin A.
Stellungnahme vom 03.05.2010
Die Flurstücke 37/91, 78/6 sowie das Flurstück 159/79, gelegen zwischen Tobringer und der Stückenbergsiedlung sollen als Baufläche in den Entwurf des Flächennutzungsplanes aufgenommen werden.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 3
Dagegen: 8
Enthaltung: -

3.2 Bürgerin B.
Stellungnahme vom 01.07.2009
Vergrößerung der am Schrevenborner Weg dargestellten Wohnbaufläche gemäß anliegender Skizze. – s. Anlage 12/13 -

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: -
Dagegen: 6
Enthaltung: 5

3.3 Bürger C.
Stellungnahmen vom 15.06.2009 und 08.09.2010
Darstellung der Flächen am Haffkamper Weg als Wohnbaufläche und nicht als Gewerbefläche.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: -
Dagegen: 10
Enthaltung: 1

3.4 Bürgerin D.
Stellungnahme vom 08.10.2010
Verzicht auf die Darstellung der Fläche Nr. 1 am Krischansbarg als Wohnbaufläche, die Kleingartennutzung soll erhalten bleiben.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: -
Dagegen: 10
Enthaltung: 1

3.5 Bürger E.
Stellungnahme vom 19.10.2010
Der Planentwurf ist zu korrigieren, da südlich des Haffkamper Weges 2 Teiche eingetragen sind, aber nur einer davon vorhanden ist.

Beschluss
Die Verwaltung prüft den Sachverhalt.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 8
Dagegen: -
Enthaltung: 3

3.6 Anwalt für Bürgerin F.
Stellungnahme vom 13.10.2010
Die in früheren B-Planentwürfen enthaltene Bebaubarkeit der Grundstücke südlich des Haffkamper Weges sollte in den Entwurf des neuen F-Planes aufgenommen werden.
Von der Darstellung als Ausgleichsfläche für das nördlich des Haffkamper Weges dargestellte Gewerbegebiet sollte Abstand genommen werden.

Wichtig: Zu dieser Stellungnahme liegt ein Vermerk der Verwaltung zum Thema „Schadenersatz“ bei.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: -
Dagegen: 10
Enthaltung: 1

3.7 Anwältin für Bürger G.
Stellungnahme vom 25.10.2010

a) Verzicht auf die Darstellung von Gewerbegebietsflächen über den vorhandenen Bestand hinaus, um den jetzigen Betriebsinhaber nicht in seiner gewerblichen Ausübung einzuschränken.
b) Alternativ sollten die Flächen nördlich des Haffkamper Weges als allgemeines Wohngebiet oder als Mischbaufläche dargestellt werden.

Beschluss
Die Flächen nördlich des Haffkamper Weges werden, soweit sie das Burmann-Betriebsgelände betreten, als Mischgebiet dargestellt.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

Beschluss
4. Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Entschluss mit den vorgenannten Änderungen des Flächennutzungsplanes. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den – entsprechend der gefassten Beschlüsse – geänderten Planentwurf zu billigen. Der Planentwurf soll erneut öffentlich ausgelegt werden. Die Träger öffentlicher Belange sind erneut zu beteiligen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 10
Dafür: 7
Dagegen: -
Enthaltung: 3

Herr Dümpelmann hat den Sitzungssaal vor der Abstimmung verlassen.

Zu 7 Beratung und Beschlussfassung für die Sanierung des Sportplatzes an der Realschule
Vorlage: GH/0510/2010

Beschluss
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Lenkungsausschuss und der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Für die Sanierung des Sportplatzes an der Realschule Heikendorf im Jahre 2012 ist für das Jahr 2011 ein Planungsauftrag zu vergeben. Die Planungskosten in Höhe von 20.000,00 € sind in der Haushaltsstelle 2.1.6.10/0005.7852000 für das Haushaltsjahr 2011 bereitzustellen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Scharafat
Vorlage: GH/0557/2010

Beschluss
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass am Hang zwischen dem Fördewanderweg und den Grundstücken an der Straße Hohrott, als Ersatz für abgesägte Gehölze neue kleinere Bäume gepflanzt werden sowie eine Pressemitteilung mit dem Inhalt, dass gesetzwidrige Eingriffe in das Eigentum der Gemeinde strafrechtlich verfolgt werden, zu veröffentlichen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 8
Dagegen: -
Enthaltung: 3

Zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Produktplan der Gemeinde Heikendorf für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: GH/0530/2010

Bau- und Umweltausschuss
Beratung der Produkte Beratung der Produkte 5.1.1.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen; 5.5.1.10 öffentliches Grün und Landschaftsbau; 5.5.1.20 Biotope; 5.5.1.30 Kleingärten.

Beschluss
Die Produktplanung wird nach Änderung lt. beiliegender Änderungsliste angenommen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 10 Anfragen
Vorlage: GH/0521/2010

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Herr Wiedemann
- Wann ist es seitens der Verwaltung beabsichtigt, die Pläne dem Fachausschuss erneut vorzulegen?
  Zur 3. Änderung B-Plan 33. Zu diesem Plan liegen der Verwaltung seit einiger Zeit die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken vor. Wann werden diese den Ausschussmitgliedern bekanntgegeben?
- Zum B-Plan 56. Die neue Bebauung im Eckbereich Bergstraße / Strandweg hat Unzulänglichkeiten im Bezug auf den Baugrund und die Wasserableitung aufgezeigt. Ist es beabsichtigt, für die weitere Bebauung am Strandweg im Aufstellungsverfahren zum B-Plan ein planerisches Gutachten einzuholen, damit gegebenenfalls entsprechend Festsetzungen in den B-Plan aufgenommen werden können.
- Weiterhin habe ich zu dem B-Plan 50 Stückenberg eine Frage. Soweit ich mich erinnern kann, ist das spitze Dreieck südlich des Weges zwischen dem Stückenberg und Aldi/EDEKA bis zur Höhe der Westgrenze des Baugebiets mit in den Geltungsbereich des B-Planes aufgenommen worden. Ist meine Annahme zutreffend? Bzw. weshalb nicht.

Herr Kussin
1. Die B-Pläne Nr. 33 – 3. Änderung -, Nr. 52 und Nr. 59 werden dem Fachausschuss am 17.01.2011 zur Beratung vorgelegt.
2. Das Bodengutachten in Sachen Wasserproblematik im Geltungsbereich des B-Planes 56 wird kurzfristig in Auftrag gegeben.
3. Das betreffende Dreieck ist nicht in dem Geltungsbereich des B-Planes mit aufgenommen worden.